

III. glorreiches Geheimnis:

... JESUS, DER UNS DEN HEILIGEN GEIST GESANDT HAT

♩ Komm, Heiliger Geist, GL 342, 1-2

(Pr) Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Hl. Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

(A) Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Vater unser...

Gegrüßet...

... Jesus, der in uns den Glauben vermehre.

... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.

... Jesus, der in uns die Liebe entzünde.

Ehre...

*Aus dem Buch über den Heiligen Geist
vom hl. Basilius dem Großen († 379).*

„Die Wirkungen des Heiligen Geistes“

(1L) Wenn wir die Bezeichnungen für den Geist hören, wird unser Geist aufgerichtet und unser Denken bis zum höchsten Wesen erhoben. Er wird der „Geist Gottes“ genannt, „Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht“, der „gerade Geist“, der „führende Geist“.

(2L) Heiliger Geist ist sein vorzüglichster Name, sein Eigenname. An ihn wendet sich alles, was der Heiligung bedarf. Was nach dem Weg der

Tugend lebt, sehnt sich nach ihm. Durch seinen Anhauch wird alles sozusagen befeuchtet, es wird gefördert, damit es zu dem eigentlichen Ziel gelangt, das ihm vom Wesen her bestimmt ist.

[Vater unser... - 10 Gegrüßet... - Ehre...]*

(1L) Der Heilige Geist ist Ursprung der Heiligkeit, geistliches Licht. Er bietet durch seine Person jeder geistigen Kraft eine Art von Erleuchtung an, daß sie die Wahrheit finden kann. Vom Wesen aus ist er unzugänglich, und doch steht der Weg zu ihm dem Guten offen.

(2L) Er erfüllt alles mit seiner Kraft, aber eine Teilnahme an ihm gibt es nur für den, der würdig ist. Die Teilhabe wird nicht allen im gleichen Maß gewährt. Er verteilt die Kraft vielmehr nach dem Maß des Glauben.

[Vater unser... - 10 Gegrüßet... - Ehre...]*

(1L) Er ist einfach dem Wesen nach, aber mannigfaltig in seinen Kräften. Bei einem jeden ist er ganz, und überall ist er ganz. Er verteilt sich, ohne selbst Teilung zu erleiden, und die Teilhabe an ihm ist ungeteilt. Es ist mit ihm wie mit einem Sonnenstrahl. Seine Wohltat ist bei dem, der sie genießt, als gäbe es ihn allein.

(2L) Und doch leuchtet er über Land und Meer und durchdringt den Luftraum. So ist es auch mit dem Geist: er ist bei jedem, der für ihn empfänglich ist, als gäbe es nur ihn allein, und doch schenkt er allen die hinreichende Gnade. Die an ihm teilhaben, genießen ihn je nach der Fähigkeit ihrer Natur, nicht nach der vollen Möglichkeit des Geistes selbst.

[Vater unser... - 10 Gegrüßet... - Ehre...]*

♫ Komm, Heiliger Geist, GL 342, 3-4

(1L) Vom Heiligen Geist kommt die Erhebung des Herzens. Er führt die Schwachen und leitet die Voranschreitenden zur Vollendung.

(2L) Alle, die von Makel gereinigt sind, erleuchtet er, schenkt ihnen die Gemeinschaft mit seiner Person und macht sie so zu Menschen

[Vater unser... - 10 Gegrüßet... - Ehre...]*

(1L) Es ist wie bei hellen und durchscheinenden Körpern: fällt ein Strahl in sie ein, bringt er sie selbst zu hellem Leuchten, und sie senden selbst wieder von sich aus Strahlen aus. So werden auch die Seelen, die den Geist tragen und vom Geist zum Leuchten gebracht werden, selbst geistlich und senden wieder Gnade zu den andern aus.

(2L) Daher kommen Vorauswissen der Zukunft, Einblick in die Geheimnisse, Begreifen des Verborgenen, Zuteilung der Gnadengaben, Unterscheidung der Geister, Leben nach der Weise des Himmels, Aufnahme in den Chor der Engel, nie endende Freude, Verharren in Gott, Ähnlichkeit mit Gott und der höchste aller Wünsche: die Vergöttlichung.

[Vater unser... - 10 Gegrüßet... - Ehre...]*

♯ GL 666, 3 Regina caeli

(Pr/A) Herr, erbarme Dich unser
(Pr/A) Christus, erbarme Dich unser
(Pr/A) Herr, erbarme Dich unser
(Pr/A) Christus höre uns
(Pr/A) Christus erhöre uns

(Pr) Gott Vater Vater vom Himmel (A) erbarme Dich unser.
(Pr) Gott Sohn, Erlöser der Welt A. erbarme Dich unser.
(Pr) Gott Heiliger Geist (A) erbarme Dich unser.
(Pr) Heiligste Dreifaltigkeit (A) erbarme Dich unser.

Heiliger Geist, gleicher Majestät mit dem Vater und dem Sohne
(A) erbarme Dich unser

Heiliger Geist, mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht

Heiliger Geist, Herr und Spender allen Lebens
Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe
Geist der Wahrheit und der Liebe
Geist der Weisheit und des Verstandes
Geist des Rates und der Stärke
Geist der Wissenschaft und der Frömmigkeit
Geist der Furcht des Herrn
Geist der Freude und des Friedens
Geist der Demut und Milde

Geist der Geduld und Langmut [*erbarme Dich unser*]
Geist der Güte und Erbarmung
Geist der Keuschheit und Jungfräulichkeit
Geist der Treue und Wahrhaftigkeit
Geist der Heiligkeit und Gerechtigkeit
Geist der Vollkommenheit
Geist der auserwählten Kinder Gottes
V. Sei uns gnädig A. verschone uns, o Herr
V. Sei uns gnädig A. erhöre uns, o Herr
V. Von allem Übel A. erlöse uns, o Herr Von aller Sünde
Von den Nachstellungen des bösen Feindes
Von Unglauben und Aberglauben
Von Kleinmut und Verzweiflung
Von freventlicher Vermessenheit
Vom Widerstreben gegen die erkannte Wahrheit
Von einem verstockten und unbußfertigen Herzen
Von aller Feindseligkeit und Gehässigkeit gegen unseren Nächsten
Von aller Unlauterkeit
Von aller Unwahrheit
Von Hoffart und Überheblichkeit
Von Missgunst und Neid
Von aller Oberflächlichkeit und Blindheit des Geistes
In der Stunde unseres Todes

(Pr) Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

(A) verschone uns, o Herr.

(Pr) Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

(A) erhöre uns, o Herr.

(Pr) Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt,

(A) erbarme Dich unser.

(Pr) Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen. Alleluja.

(A) Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern. Alleluja.

♫ Komm, Heiliger Geist, GL 342, 5-6

(Pr.) Lasset uns beten.

O Gott, du hast die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt; gib, dass wir in diesem Geiste erkennen, was recht ist, und seines Trostes uns allzeit erfreuen. Durch Christus, unsern Herrn. (A) Amen.